

Pressemitteilung (PM_04)

Pressestelle: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle Sachsen-Anhalt, Edithawinkel 2, 39108 Magdeburg

Ansprechpartnerin: Arlett Manzke (0391-56 28 77 16)

arlett.manzke@dkjs.de

Wirtschaftsjunioren, Lehrkräfte und Schüler entwickeln gemeinsam Geschäftsideen für Schülerfirmen / Vertreter aus Wirtschaft und Schule entwickeln Geschäftsideen für Schülerfirmen

Die Landeskoordinierungsstelle Schülerfirmen – Koordinator des Programms „GRÜNDERKIDS – Früh aufstehen – Früh gründen“, hatte am 21.10. 09 Vertreter aus Schule und Wirtschaft eingeladen, die Interesse haben Schülerfirmen zu unterstützen. Die Jungunternehmer und Lehrkräfte nutzten dieses Treffen um mehr voneinander zu erfahren und um gemeinsam Kooperationsideen zu entwickeln.

Einen Schlips, der eine Tasche für einen MP 3 Player hat, Online-Nachhilfe unter Schülern anzubieten, ein Federballspiel, das noch in der Dunkelheit leuchtet oder phantasievolle Lampenschirme aus Draht und Papier zu bauen - sind nur vier von über 60 Ideen, die während des Treffens zwischen Wirtschaftsjunioren, Lehrern und Schülern aus Sachsen-Anhalt entwickelt wurden.

Lars Duwe, Landesvorstandsmitglied der Wirtschaftsjunioren hat „GRÜNDERKIDS“ unterstützt und junge Unternehmer für eine mögliche Partnerschaft mit Schulen begeistert. „Wir würden uns gern noch konkreter an Schulen engagieren, um wirtschaftliches Denken in Schulen zu fördern. Es ist sehr interessant zu erleben, was in Schulen möglich ist“ – resümiert Duwe, der mit sieben Wirtschaftsjunioren auf der Veranstaltung der Landeskoordinierungsstelle Schülerfirmen vor Ort war.

„Wir wollen verstärkt Schülerfirmen motivieren und begleiten, die sich eher produktorientiert technisch bzw. naturwissenschaftlich ausrichten wollen, dafür brauchen wir Unterstützung von Unternehmen aus der regionalen Wirtschaft und aufgeschlossene Pädagogen an Schulen“ sagt Sylvia Ruge von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle Sachsen-Anhalt.

Interessierte Lehrkräfte, Schüler und natürlich Unternehmer können sich auf www.gruenderkids.de über Kooperationsmöglichkeiten und über Schülerfirmenarbeit informieren. Wenn Sie „GRÜNDERKIDS“ in Sachsen-Anhalt unterstützen wollen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUR LANDESKOORDINIERUNGSSTELLE SCHÜLERFIRMEN

Die „Landeskoordinierungsstelle Schülerfirmen“ agiert seit dem 1. Februar 2009 und ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS). Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Prof. Dr. Wolfgang Böhmer unterstützt sie die landesweite Gründung und die Arbeit von Schülerfirmen. Ziel ist es, die Anzahl der Schülerfirmen im Land zu erhöhen und die Kooperation zwischen Unternehmen und Schulen zu verstärken. Geschäftsideen im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) sollen besonders stark gefördert werden. „GRÜNDERKIDS– Schülerfirmen in Sachsen-Anhalt - Früh aufstehen, früh gründen“ – so der Kampagnentitel des Programms - wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Im Land Sachsen-Anhalt fördert die DKJS seit 1999 gemeinsam mit regionalen Partnern das Entstehen und die kontinuierliche Entwicklung von Schülerfirmen an allen Schulformen (Förderschulen, Sekundarschulen, Gymnasien, Berufsbildenden Schulen).

Schülerfirmen in Sachsen-Anhalt - aktueller Stand:

- **62** aktive Schülerfirmen
- **8** Schülerfirmen, die sich seit Februar 2009 gegründet haben
- **36** Schulen, die Interesse an einer Schülerfirmengründung haben

Ziele der Landeskoordinierungsstelle:

1. Gewinnen von Interessierten an den Schulen in Sachsen-Anhalt, Gründung und Aufbau von Schülerfirmen, **signifikante Erhöhung der Anzahl von Schülerfirmen in Sachsen-Anhalt**
2. **Begleitung, Qualifizierung und Vernetzung** von Schülerfirmen und betreuenden Lehrkräften durch zielgruppenspezifische Materialien und Fortbildungsveranstaltungen
3. **Signifikante Erhöhung der Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen**, Vermittlung, Aufbau und Moderation von Kooperationsbeziehungen, kreative und transparente Gestaltung von regionalen und landesweiten Vernetzungsstrukturen zwischen Schulen, Wirtschaftsbetrieben und anderen außerschulischen regionalen Partnern
4. Vielseitige Öffentlichkeitsarbeit für das Potenzial von Schülerfirmen in Kooperation von Schule und Wirtschaft, Aufbau einer Gründungs- und Vernetzungsplattform für Schülerfirmen, **Entwicklung einer durch Wirtschaft und Zivilgesellschaft getragenen nachhaltigen Struktur für die Landeskoordinierungsstelle.**

Um mehr über die aktuelle Arbeit der Landeskoordinierungsstelle zu erfahren besuchen Sie bitte unsere Programmwebsite: www.gruenderkids.de